

Niederschrift

über die 21. öffentliche Sitzung
der Bezirksvertretung Münster-Nord
am Dienstag, **28.11.2006**, 17:00 Uhr,
im Konferenzraum 1 der Provinzial, Provinzial-Allee 1, 4. Etage, 48159 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Karl-Heinz Beckmann, Herr Ralf Heupel, Herr Ludger Janning, Frau Christel Meier, Herr Christian Moll, Herr Walter Sauerwald, Frau Gertrud Schlüter, Herr Florian Steinforth, Herr Ulrich Tebbe

von der SPD-Fraktion

Herr Jochen Frese, Frau Birte Herholz, Herr Manfred Igelbrink, Frau Johanne Lamken, Frau Annemarie Langela, Herr Walter Urbscheit

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Manfred Kehr

von der UWG-MS

Herr Detlef Wolff

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Frau Marianne Hopmann, Herr Horst Kisnat, Herr Josef Messing bis 17:50 Uhr

für die Schriftführung

Herr Hans-Joachim Temme

für die Stenogrammaufnahme

Frau Maria Hermes

Es fehlten entschuldigt:

Herr Thomas Burhans (GAL), Herr Hartmut Viehoff (FDP)

Tagesordnung:

1. Eingänge und Mitteilungen

2. Vorstellung der Seniorenvertretung Münster

3. Berichte der Verwaltung

V/0884/2006

Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

3.1. Öffnungszeitenkonzept der Recyclinghöfe der AWM

V/0907/2006

Tiefbauamt

3.2. Geplante Veranlagungen zu Beiträgen nach dem Baugesetzbuch und Kommunalabgabengesetz im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Nord

mündlicher Bericht

Bezirksverwaltung Münster-Nord

3.3. Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung

4. Anhörungen

V/0767/2006

Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

4.1. Änderung der Straßenreinigungssatzung

V/0914/2006

Tiefbauamt

4.2. Maßnahmenprogramm 2007 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord

V/0927/2006

Sozialamt

4.3. Integriertes Handlungskonzept / Städtebaulicher Maßnahmeplan gemäß § 171 e Baugesetzbuch für das Programmgebiet "Soziale Stadt" Kinderhaus-Brüningheide: Konkretisierung und Durchführung

5. Entscheidungen

V/0606/2006

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

5.1. Verkehrsberuhigung "An der Meerwiese" Anregung gem. §24 GO NW Nr. 74/2006

V/0787/2006

Rechtsamt

5.2. Wahl der stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk VIII Münster - Kinderhaus/Coerde

V/0844/2006

Amt für Gebäudemanagement

5.3. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2007 im Stadtbezirk Nord, geplante Instandsetzungsmaßnahmen - Baubeschlüsse -

V/0920/2006

Tiefbauamt

5.4. Maßnahmenprogramm 2007 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord

V/0938/2006

Amt für Grünflächen und Umweltschutz

5.5. Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Nord
-Festlegung der Reihenfolge-
Grundlage der Haushaltsberatungen für das Jahr 2007

6. Anregungen/Anträge

A-N/0024/2006
CDU-Fraktion

6.1. Sackgassenschild vor dem Memmertweg

A-N/0025/2006
CDU-Fraktion

6.2. Umbuchung von 13.000,00 €

A-N/0026/2006
SPD-Fraktion

6.3. Prüfauftrag für diebstahlsichere Fahrradständer an Bushaltestellen

7. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung

8. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern

9. Verschiedenes

Beginn 17:00 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte Herr Bezirksvorsteher Heupel Herrn Werra von der Provinzial Versicherung als Vertreter des Hausherrn und Frau Hitze und Herrn Diekel von der Seniorenvertretung Münster.

Anschließend begrüßte Alfred Werra alle Teilnehmer der Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Nord.

Danach stellte Herr Heupel die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest und wies darauf hin, dass die Vorlagen Nr. V/0907/2006 und V/0920/2006 in falschen Farben vorgelegt worden sind. Er gratulierte Herrn Steinforth zu seinem runden Geburtstag.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Heupel gab bekannt:

- das den Fraktionen und Einzelvertretern vorliegende Gesprächsprotokoll über das Quartalsgespräch mit den Bezirksvorsteherinnen und Bezirksvorstehern, Herrn Oberbürgermeister Dr. Tillmann und der Verwaltung am 23.10.2006
- ein Schreiben von Münster Marketing zum Förderwettbewerb Stadtteilmarketing 2007 vom 10.11.2006
- eine Einladung des Kinderhauser Karnevals Club zur Jubiläumsgalasitzung am 27.01.2007 in der Agora des Bürgerhauses Kinderhaus
- eine Einladung zur Grundsteinlegung „Neues und selbstbestimmtes Wohnen für Senioren in Coerde“ am 09.11.2006

- ein Schreiben der Eheleute Klapproth zur Finanzierung der Kinderhauser Arbeitsloseninitiative und des Sozialbüros vom 03.11.2006
- eine Einladung zum Festakt anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Sängerkreises Münster Stadt und Land am 11.03.2007
- eine Einladung zu einem Informationsnachmittag des Fördervereins „Für Dich – Kinderheim Jaksice e.V.“ am 12.11.2006
- das Empfehlungspapier des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien zur Ausgestaltung der Zusammenarbeit der Bezirksvertretungen mit den Jugendforen sowie eine Mitteilung zum Jugendrat der Stadt Münster
- die 1. Nachtragssatzung der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2006
- einen Vorschlag, dem gefolgt wurde, zur Änderung des Sitzungstermins der Bezirksvertretung Münster-Nord von Mittwoch, 14. März 2006 auf **Dienstag, 13. März 2006**

Herr Temme gab bekannt:

- die Mitteilung der Stadtwerke Münster über die Auswechslung von Wasserleitungen in der Killingstraße

Punkt 2 der Tagesordnung

Vorstellung der Seniorenvertretung Münster

Frau Hitze und Herr Diekel erläuterten die Aufgaben und Projekte der Seniorenvertretung Münster und beantworteten die Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung.

Punkt 3 der Tagesordnung

Berichte der Verwaltung

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0884/2006

Öffnungszeitenkonzept der Recyclinghöfe der AWM

Die Berichtsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Punkt 3.2 der Tagesordnung V/0907/2006

Geplante Veranlagungen zu Beiträgen nach dem Baugesetzbuch und Kommunalabgabengesetz im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Nord

Die Berichtsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Punkt 3.3 der Tagesordnung

Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung

Herr Temme gab zu den Vorlagen:

- V/0378/2006 – Bildung eines Jugendrates in der Stadt Münster –

- V/0566/2006 – Fahrplanmaßnahmen 2007 -

bekannt, dass der Rat bzw. der zuständige Ausschuss die Vorlagen mit kleinen Änderungen gegenüber der Bezirksvertretung Münster-Nord beschlossen hat.

Punkt 4 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0767/2006

Änderung der Straßenreinigungssatzung

Hierzu merkte Herr Frese (SPD) an, dass es besser gewesen wäre, die alte Form der Satzung und die neue Form in der Anlage gegenüberzustellen.

Sodann fasste die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig den folgenden Beschluss:

„Sachentscheidung:

1. Die „Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Münster (Straßenreinigungssatzung)“ wird beschlossen (Anlage 1 zur Vorlage).
2. Der Anregung Nr. 31/2006 nach § 24 GO von Frau Dr. Gerda Stephany, die Stichstraße Am Schütthook 105 / 111 in die städtische Straßenreinigung einzubeziehen, wird nicht gefolgt.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0914/2006

Maßnahmenprogramm 2007 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

„Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2007 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord wird entsprechend der Anlage für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Lt. Anlage

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2007 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2006 – 2010 steht.“

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0927/2006**

**Integriertes Handlungskonzept / Städtebaulicher
Maßnahmeplan gemäß § 171 e Baugesetzbuch für
das Programmgebiet "Soziale Stadt" Kinderhaus-
Brüningheide: Konkretisierung und Durchführung**

Hierzu gab es Wortmeldungen aus allen Fraktionen und aus der UWG, die sich erfreut darüber äußerten, dass das Projekt jetzt für Kinderhaus-Brüningheide auf den Weg kommt. Herr Frese (SPD) schlug bereits jetzt Frau Birte Herholz für die SPD als Beiratsmitglied vor.

Herr Moll (CDU) wies darauf hin, dass sich unter Punkt 4. ein falscher Betrag eingeschlichen hat. Die Landeszuwendung aufgrund des Beschlusses vom 29.06.05 liegt bei **1.365,000 €**.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

„Sachentscheidung:

1. Dem vor dem Hintergrund des im Stadterneuerungsprogramm 2006 sowie mit Schreiben der Bezirksregierung Münster vom 10.10.2006 in Aussicht gestellten Umfangs der Zuwendung des Landes Nordrhein-Westfalen sowie nach Maßgabe der in der Begründung dargestellten Kriterien konkretisierten Maßnahmekonzept (Integriertes Handlungskonzept / Städtebaulicher Maßnahmeplan für das Gebiet Münster-Kinderhaus, Brüningheide) wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, vorbehaltlich eines rechtswirksamen Bewilligungsbescheids des Landes Nordrhein-Westfalen, dessen Regelungsinhalte mit dem auf der Grundlage dieser Vorlage getroffenen Ratsbeschluss vereinbar sind, das Maßnahmekonzept in den Jahren 2007 bis 2010 nach Maßgabe der in Anlage 1 dargestellten und in der Begründung erläuterten Prioritäten für die Einzelprojekte durchzuführen.
2. Sofern das Land Nordrhein-Westfalen über die Zuwendung von 700.000 € hinaus weitere Mittel in den Stadterneuerungsprogrammen 2007 ff. zu bewilligen beabsichtigt, sollen auch diese Mittel unter Einbeziehung der mit Ratsbeschluss vom 29.06.2005 bezeichneten Finanzierungsanteile der Stadt inkl. der unter Ziffer 4 dieses Beschlussvorschlags ausgewiesenen Stiftungsmittel und der weiteren Finanzierungsbeiträge Dritter im Rahmen des Handlungskonzepts verwendet werden. Über die Aufteilung dieser zusätzlichen Mittel auf die Einzelprojekte entscheidet der Rat nach Anhörung der Bezirksvertretung Münster-Nord auf der Grundlage einer gesonderten Vorlage. Die Verwaltung wird beauftragt, die rechnerisch noch verbleibende Zuwendung formell zu beantragen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Handlungskonzept vorgesehene Finanzmittel zur Durchführung der im Handlungsfeld 1 – Wohnen geplanten Projekte, wie von der Bezirksregierung angeregt, bis zur abschließenden Klärung der Verfügbarkeit alternativer (Wohnungsbauförder-)Mittel nicht eingesetzt werden; ob diese Möglichkeit besteht, wird die Verwaltung mit der Bezirksregierung Münster bzw. dem zuständigen Ministerium des Landes möglichst kurzfristig klären. Sofern sich die Möglichkeit realisieren lässt, verändert sich der Finanzierungsplan entsprechend.
4. Der mit Ratsbeschluss vom 29.06.2005 verabschiedete Finanzierungsplan für das Gesamtprojekt wird wie folgt angepasst:

	Beschluss vom 29.06.05:	neu¹:
Zuwendungsfähige Gesamtaufwendungen	1.950.000 €	1.377.750 €
Landeszuwendung	1.365.000 € 1.168.000 €	826.650 €

¹ Inkl. Finanzierungsanteile im Handlungsfeld 1 - Wohnen

Beteiligung Dritter/Träger	85.000 €	51.100 €
Städtischer Anteil (inkl. Stiftungsmittel)	500.000 €	500.000 €

Der städtische Finanzierungsanteil von insgesamt 500.000 € wird im Umfang von 52.000 € aus Mitteln der Stiftung Pfründnerhaus Kinderhaus, im Übrigen aus Haushaltsmitteln bereitgestellt; die Mittel werden wie folgt auf die Haushaltsjahre 2007 ff. verteilt:

Haushaltsjahr	2007	2008	2009	2010
Haushaltsmittel	129.000 €	129.000 €	129.000 €	61.000 €
Stiftungsmittel	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €
städt. Anteile / Jahr	142.000 €	142.000 €	142.000 €	74.000 €

Die Verwaltung wird beauftragt, zu den Haushaltsplanberatungen 2007 entsprechende Veränderungsblätter vorzulegen. Soweit städtische Haushaltsmittel in den Haushaltsjahren 2007 bis 2009 nicht verbraucht werden, kann die Stadtkämmerin entscheiden, sie in das jeweils folgende Haushaltsjahr zu übertragen.

Die für das Haushaltsjahr 2010 vorgesehenen Haushaltsmittel von 61.000 € erhalten einen Sperrvermerk; über die Aufhebung entscheidet der Rat, sobald über die zurzeit in Aussicht gestellte Zuwendung des Landes von 700.000 € eine weitere Zuwendung konkret zu erwarten ist.

Bei Einvernehmen im Projektbeirat können bei Einzelprojekten nicht benötigte Mittel zur Finanzierung anderer, im Handlungskonzept vorgesehener, Maßnahmen und Projekte eingesetzt werden, sofern das Gesamtprofil des Projekts unbeeinträchtigt bleibt.

5. Der Rat stimmt der in der Begründung dargestellten Projektorganisation zu. Die Fraktionen des Rates werden der Verwaltung jeweils eine Person benennen, die in den Beirat entsandt werden soll. Die Fraktionen in der Bezirksvertretung Münster-Nord werden der Verwaltung ihrerseits je eine Person benennen, die in den Beirat entsandt werden soll.
6. Bei der Entwicklung der Anforderungen an das Untersuchungsdesign für die Evaluierung sowie bei der Reihenfolge der Angebote (Ziffer 5 der Begründung) werden geschlechterdifferenzierte Daten zugrunde gelegt. Bei der Evaluierung und den begleitenden Untersuchungen während der gesamten Laufzeit werden jeweils auch die unterschiedlichen Wirkungen der Projekte und Maßnahmen auf die Lebenssituation von Frauen und Männern bzw. Jungen und Mädchen untersucht und dargestellt.
7. Die Verwaltung wird ferner beauftragt, die Bezirksvertretung Münster-Nord laufend über die Umsetzung des Projekts zu unterrichten. Der Rat erhält jährliche Zwischenberichte über den Projektverlauf, die zuvor der Bezirksvertretung Münster-Nord, den beteiligten Fachausschüssen und Gremien des Rates sowie dem Ausländerbeirat vorgelegt werden.
8. Im Anschluss an die Durchführung des Handlungskonzepts legt die Verwaltung der Bezirksvertretung Münster-Nord, dem Ausländerbeirat, den beteiligten Ausschüssen und anderen Gremien des Rates sowie dem Rat einen Abschlussbericht mit einer Aus- und Bewertung des Verlaufs sowie der Resultate und weiterführenden Effekte des Gesamtprojekts vor, der sich insbesondere auf die Ergebnisse der prozessbegleitenden Evaluation stützen wird.“

Punkt 5 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0606/2006****Verkehrsberuhigung "An der Meerwiese" Anregung gem. §24 GO NW Nr. 74/2006**

Herr Frese wies für die SPD-Fraktion darauf hin, dass diese auch mit der neuen Stellungnahme des Stadtplanungsamtes nicht einverstanden sei. An der von der SPD vorgeschlagenen Stelle sei nach seinem Erachten eine Umlaufsperrung erforderlich. Seine Fraktion werde deshalb die Vorlage in dieser Form ablehnen.

Sodann ließ Herr Bezirksvorsteher Heupel über die Vorlage mit folgendem Ergebnis abstimmen:

9 Ja-Stimmen (CDU), 7 Nein-Stimmen (SPD, GAL), 1 Enthaltung (UWG)

Damit hatte die Bezirksvertretung Münster-Nord den folgenden Beschluss gefasst:

„Sachentscheidung:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Ordnungsamt der Stadt Münster Verkehrsmessungen im Bereich „An der Meerwiese“ durchführt und die Örtlichkeit prüft.
2. Die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs mit Verkehrszeichen 325/326 (Spielstraße) auf der Straße „An der Meerwiese“ Nr. 80 - 115 erfolgt nicht.
3. Der Antrag zur Verkehrsberuhigung „An der Meerwiese“, Anregung gem. §24 GO NW Nr. 74/2006 ist damit erledigt.“

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0787/2006****Wahl der stellvertretenden Schiedsperson für den
Bezirk VIII Münster - Kinderhaus/Coerde**

Herr Frese (SPD) beantragte geheime Abstimmung. Frau Lamken (SPD) und Herr Tebbe (CDU) wurden einvernehmlich gebeten, das Ergebnis der geheimen Abstimmung festzustellen.

Die dann erfolgte geheime Abstimmung hatte folgendes Ergebnis:

17 Ja-Stimmen.

Damit hatte die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig den folgenden Beschluss gefasst:

„Sachentscheidung:

Als Schiedsperson für den Bezirk VIII Münster – Kinderhaus/Coerde wird gewählt

Herr Dr. Michael Mehlich
geb. 23.09.1964
wohnhaft Gleiwitzer Straße 93, 48157 Münster

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.“

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0844/2006**
**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2007 im Stadtbezirk Nord,
geplante Instandsetzungsmaßnahmen
- Baubeschlüsse -**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

„Sachentscheidung:

- 1) Der Durchführung der in der Anlage 1 (bezirksbezogene Schulen und sonstige Gebäude) aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen in städt. Gebäuden im Bezirk Münster-Nord für das HH-Jahr 2007 wird zugestimmt.
- 2) Die in der Anlage 2 (Schulen und sonstige Gebäude mit überbezirklicher Bedeutung) aufgeführten Maßnahmen werden zur Kenntnis genommen.
- 3) Sofern aus Sicht der Verwaltung oder aus der Sicht der Bezirksvertretung aufgrund neuer Dringlichkeitserfordernisse bzw. aus finanziellen Gründen von der Auflistung (Anlage 1) abgewichen werden soll, ist eine neue Beschlussfassung im Rahmen der Haushaltsberatungen oder im Laufe des Jahres vorzunehmen.
- 4) Die in der Anlage 3 aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen, die voraussichtlich erst ab 2008 ff. bemittelt werden können, werden zur Kenntnis genommen.“

Kosten/Folgekosten

Die Kosten für die Maßnahmen der Anlage 1 belaufen sich auf 1.201.000 Euro

Folgekosten entstehen keine.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2007 bzw. des Finanz- und Investitionsprogramms 2006 – 2010 stehen.

Produktgruppe	Zeile Nr.	Bezeichnung	HH-Jahr	Gesamtansatz (nachrichtlich) Betrag €	Bemerkung
0112	13	Gebäudemanagement; Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2007	31.192.650	Nähere Aufteilung siehe nachfolgende Erläuterung

Befristung
keine“

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0920/2006**
**Maßnahmenprogramm 2007 des Tiefbauamtes für
die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

„Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2007 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord wird entsprechend der Anlage für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Lt. Anlage

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2007 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2006 – 2010 steht.“

Punkt 5.5 der Tagesordnung V/0938/2006	Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Nord -Festlegung der Reihenfolge- Grundlage der Haushaltsberatungen für das Jahr 2007
---	--

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

„Sachentscheidung:

Die Reihenfolge der Sanierung öffentlicher Spielplätze im Stadtbezirk Münster-Nord für das Jahr **2007** und die Kinderbeteiligung (K) werden wie folgt festgelegt:

Reihenfolge	KSP-Nr.	Name des Spielplatzes	Bewertung/ Kinderbeteiligung	geschätzte Baukosten
		<u>Nachrichtlich: Sanierungen, die mit Mitteln des Haushaltsplanes bis Ende 2006 realisiert werden:</u>		
	26310	Heitköttersweg		10.000,--€
	26102	Kemperweg		15.000,--€
	26305	Sprickmannstraße		6.500,--€
				Rest 7.500,-- €
		Sanierung ab Haushaltsjahr 2007		
1	26321	Kirchhoffweg BA I (Restmittel 2006)	5 (K)	7.500,-- €
2	26321	Kirchhoffweg BA II	5 (K)	10.000,-- €
3	26317	Am Hauptzentrum Kinderhaus	7 (K)	18.000,--€
4	26312	Meinerzstrasse	6(-)	12.000,--€
5	26205	Memmertweg	5(K)	16.000,--€
6	26107	Coerdesteige	4 (-)	4.000,--€

7	26108	Am Edelbach	4(?)	12.000,--€
---	-------	-------------	------	------------

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sanierungsarbeiten für 2007 und Folgejahre unter dem generellen Vorbehalt verfügbarer Haushaltsmittel (Ansatzmittel und Haushaltsausgabereste) und personeller Ressourcen des Amtes für Gründflächen und Umweltschutz stehen und dass von daher zur Zeit keine verbindlichen Planungen für die Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen 2007 entwickelt und zugesagt werden können.“

Punkt 6 der Tagesordnung

Anregungen/Anträge

Punkt 6.1 der Tagesordnung A-N/0024/2006

Sackgassenschild vor dem Memmertweg

Herr Moll (CDU) wies darauf hin, dass der Antrag geringfügig geändert werden solle. Im Zusatzschild solle es heißen „Keine Durchfahrt **für Kfz** zum Sportgelände.“

Sodann fasste die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig den folgenden Beschluss:

„Vor Einfahrt in das Wohngebiet Memmertweg ist das Verkehrszeichen 357 „Sackgasse“ mit dem Zusatz „Keine Durchfahrt **für Kfz** zum Sportgelände“ aufzustellen.“

Punkt 6.2 der Tagesordnung A-N/0025/2006

Umbuchung von 13.000,00 €

Hierzu wies Herr Frese (SPD) darauf hin, dass ihm die Begründung nicht schlüssig erscheine. Daraufhin erläuterte Herr Moll (CDU) die Gründe noch einmal.

Sodann ließ Herr Heupel über den Antrag abstimmen. Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

„Aus der Haushaltsstelle „Pflege des Ortsbildes“ werden 13.000,00 € umgebucht in die Haushaltsstelle „Sanierung von Kinderspielplätzen.“

Punkt 6.3 der Tagesordnung A-N/0026/2006

Prüfauftrag für diebstahlsichere Fahrradständer an Bushaltestellen

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

„Die Bezirksvertretung möge beschließen, die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob an den Bushaltestellen Königsberger Straße stadteinwärts und Josefine-Mauser-Straße und/oder Begegnungszentrum diebstahlsichere Fahrradständer errichtet werden können.

Das Ergebnis der Prüfung ist in einem Bericht der BV-Nord (einschließlich der Kosten auch für nicht-diebstahlsichere Fahrradständer mitzuteilen.“

Punkt 7 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung**

Herr Temme gab bekannt:

- die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zum Antrag Nr. A-N/0025/2005 – Vergrößerung der Baumscheiben auf dem Parkplatz Idenbrockplatz – Zentrum Kinderhaus – vom 02.11.2006
- eine Stellungnahme des Ordnungsamtes zum Antrag Nr. A-N/0018/2006 – Messungen der Durchfahrtsgeschwindigkeiten auf der K 7 – vom 15.11.2006
Hierzu regte Herr Frese (SPD) an, dass die grafischen Darstellungen in der Stellungnahme, die in Farbe sind, in Zukunft auch an alle Fraktionen in Farbe weitergegeben werden, weil sie kopiert nicht zu erkennen sind.

Die Stellungnahmen liegen den Fraktionen und Einzelvertretern vor.

Punkt 8 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern**

keine

Punkt 9 der Tagesordnung**Verschiedenes**

- Herr Kehr (GAL) äußerte seinen Unmut darüber, dass die Stadt den Hartz IV-Empfängern bei der Erstattung der Schulbuchkosten immer noch nicht geholfen hat.
- Auch Herr Urbscheit (SPD) wies verärgert darauf hin, dass er von Herrn Bezirksvorsteher Heupel bzw. vom Leiter der Bezirksverwaltung Nord, Herrn Temme, heute eine Stellungnahme zum gemeinsamen Antrag aller BV-Fraktionen und Einzelvertreter zu den Schulbüchern für Hartz IV-Empfänger erwarte habe. Herr Heupel und Herr Temme erwiderten, dass eine endgültige Antwort des Schulamtes leider nicht vorliege und dass inzwischen auch geprüft würde, ob die Bezirksvertretung hierfür überhaupt zuständig sei.
- Herr Heupel wies darauf hin, dass er unter Eingänge und Mitteilungen vergessen habe, den Antrag des Begegnungszentrums Sprickmannstraße e.V. auf Erstattung der Mietkosten für den Quartiersladen am Sprickmannplatz bekanntzugeben.

Ende der Sitzung: 18:07 Uhr

Ralf Heupel
Bezirksvorsteher

Hans-Joachim Temme
Schriftführer

